



26.07.2023 17:00 CEST

Mit Engagement für Klima und Umwelt: Oberbayerische Energiewende-Projekte erhalten Bürgerenergiepreis

Bayernwerk und Regierung von Oberbayern verleihen Bürgerenergiepreis – insgesamt 10.000 Euro Preisgeld Regensburg/ München. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat in Kooperation mit der Regierung von Oberbayern am Dienstag (25. Juli) den diesjährigen Bürgerenergiepreis verliehen. Die Preisverleihung fand im Maximiliansaal in München statt. Die Preisträger sind Jürgen Leiner aus Fuchstal (Landkreis Landsberg am Lech), der Verein „Grafing Goes Green“ (Landkreis Ebersberg) und der Verein „Solarfreunde Moosburg“ (Landkreis Freising).

Die Auszeichnung haben Markus Leczycki, Leiter Kommunalmanagement der Bayernwerk Netz GmbH, und Oberbayerns Regierungspräsident Dr. Konrad Schober vorgenommen. „Wir freuen uns, mit dem Bürgerenergiepreis denjenigen öffentlich danken zu können, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern“, sagte Markus Leczycki. „Die Preisträgerinnen und Preisträger spielen eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung der Energiezukunft. Sie zeigen eindrucksvoll auf, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann und sind damit auch Vorbilder für Oberbayern und unsere Gesellschaft“, fügte Dr. Konrad Schober an. Für den Bürgerenergiepreis wurden insgesamt 10.000 Euro Preisgeld vergeben.

Umweltbewusster Umbau und Bewirtschaftung des Weldener Hofes

Jürgen Leiner aus Fuchstal hat zusammen mit seiner Frau den alten Weldener Hof umweltschonend und ökologisch umgebaut. Sie bewirtschaften ihn jetzt nachhaltig. Dafür hat das Ehepaar zunächst das Gebäude entkernt. Sie haben Treppen und Ziegelwände saniert und diese größtenteils im Originalzustand wieder eingebaut. Außerdem hat das Paar das Dach isoliert und einen Vollwärmeschutz eingebaut. Erdwärmeheizung, Photovoltaik-Anlagen, Batteriespeicher und eine Wallbox zum Laden der Elektroautos vervollständigen das Konzept. Auf dem Grundstück werden jetzt bedrohte Nutztierarten gehalten. Außerdem hat das Ehepaar einen Selbstversorgergarten angelegt. Tiere und Garten werden unter anderem mit gesammeltem Regenwasser versorgt. Familie Leiner bietet auch Lamawanderungen an, bei denen Interessierte viel zu nachhaltigem Umbau und Landwirtschaft erfahren. Außerdem möchten sie in Zukunft weiteren Wohnraum schaffen, in dem Gemeinschaften zusammenleben.

Initiative zur Reduktion von Plastikverpackungen

Ehemalige Schüler und Studenten verfolgen seit 2019 mit dem Projekt „Grafiing Goes Green“ das Ziel, Plastikverpackungen zu reduzieren. Sie haben dafür ein Stempelkartensystem entwickelt. Jeder, der beim Einkauf auf eine Verpackung verzichtet – beispielsweise durch ein mitgebrachtes Gefäß –, erhält einen Stempel. Dadurch wird der Anreiz geschaffen, plastikfrei einzukaufen. Viele Geschäfte haben die Idee positiv aufgenommen. Außerdem informiert die Initiative in sozialen Medien über nachhaltigen Konsum und darüber, wie man Verpackungen beim Einkaufen reduzieren kann. Die Öffentlichkeitsarbeit soll zukünftig noch weiter intensiviert werden. Das Projekt wurde bereits nach Zorneding und Ebersberg ausgeweitet und trägt das Motto: „Umweltschutz fängt im Kleinen bei den Bürgern an“.

Verein zur Beratung über die energetische Sanierung von Gebäuden

Die Mitglieder des Vereins „Solarfreunde Moosburg“ bieten Informationsveranstaltungen und Videos zur energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden an. Sie haben insgesamt 26 Videos zu Grundlagen- und Fachthemen produziert, die seit diesem Jahr zu Änderungen z. B. im Bereich Finanzierung und Förderung aktualisiert werden. Hausbesitzer erhalten so Impulse und Ideen für die eigene Häusersanierung. Außerdem organisieren die Mitglieder des Vereins jährlich eine Messe zur Nutzung erneuerbarer Energien in der Region, die sogenannten „Moosburger Solartage“. Auch an Schulen führen sie Aktionen zum Klimaschutz durch. Neben der Beratung bietet der Verein auch Hilfestellung bei der Umsetzung der energetischen Maßnahmen.

Schon jetzt für die nächste Runde bewerben

Der Bürgerenergiepreis wird in den Regierungsbezirken Oberbayern, Niederbayern, Unterfranken, Oberfranken und in der Oberpfalz verliehen. In diesen Regierungsbezirken werden jährlich Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet. Die Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis können das ganze Jahr über eingereicht werden. Den Bewerbungsbogen gibt es im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis. Teilnehmen können dabei Vereine, Kindergärten, Schulen, aber auch Privatpersonen. Ausgeschlossen sind Projekte von Unternehmen, die sich gewerblich mit Energieeffizienz beschäftigen. Videos der bisherigen Sieger sind im Bayernwerk-Kanal auf YouTube zu finden.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen rund

400.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Andrea Schweigler

Pressekontakt

Medienreferentin Bayernwerk AG

Medienprojekte, Presseanfrage zu gesellschaftlichen Projekten

(u.a. Kulturpreis Bayern, Bürgerenergiepreis,

Kinderbibliothekspreis, Pressefoto BY)

andrea.schweigler@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 7022 ---- Mobil +49 151-1 80 40 26 1